

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	08950303
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Radebeul, Stadt
<b>Anschrift</b>	Lößnitzgrundstraße 23
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Oberlößnitz * 172a
<b>Bauwerksname</b>	Hoflößnitz (Sachgesamtheit); Holzhof

**Kurzcharakteristik**

**Einzeldenkmal** der Sachgesamtheit Hoflößnitz: Wohnhaus des ehemaligen Holzhofes (siehe Sachgesamtheitsliste - Obj. 09305654, Knohllweg 37); bescheidenes ländliches Wohnhaus mit Satteldach, als Teil der Hoflößnitz Zeugnis für den jahrhundertelangen Weinbau in der Lößnitz, siehe auch Knohllweg 37 und Lößnitzgrundstraße 19, ortsgeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Winzerhaus des Holzhofes von Hoflößnitz (siehe Knohllweg 37). Kleineres zweigeschossiges, bescheiden ländliches Wohnhaus mit Satteldach, die Schmalseite mit Dreiecksgiebel zur Straße. Ein Putzbau mit Sandsteinfenstereinfassungen, Fensterläden im Erdgeschoss, im Obergeschoss Putznutung in Art eines Fensterbankgesimses, Ziegeldach. Der kleine Vorgarten durch einen Holzzaun zwischen Sandsteinpfeilern eingefriedet.

Im Kern aus dem 18. Jahrhundert stammend, 1891 Aufstockung des ehemals eingeschossigen Gebäudes für Wohnzwecke im Auftrag des Fächerfabrikanten Adolf Bruno Zeibig aus Dresden. (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

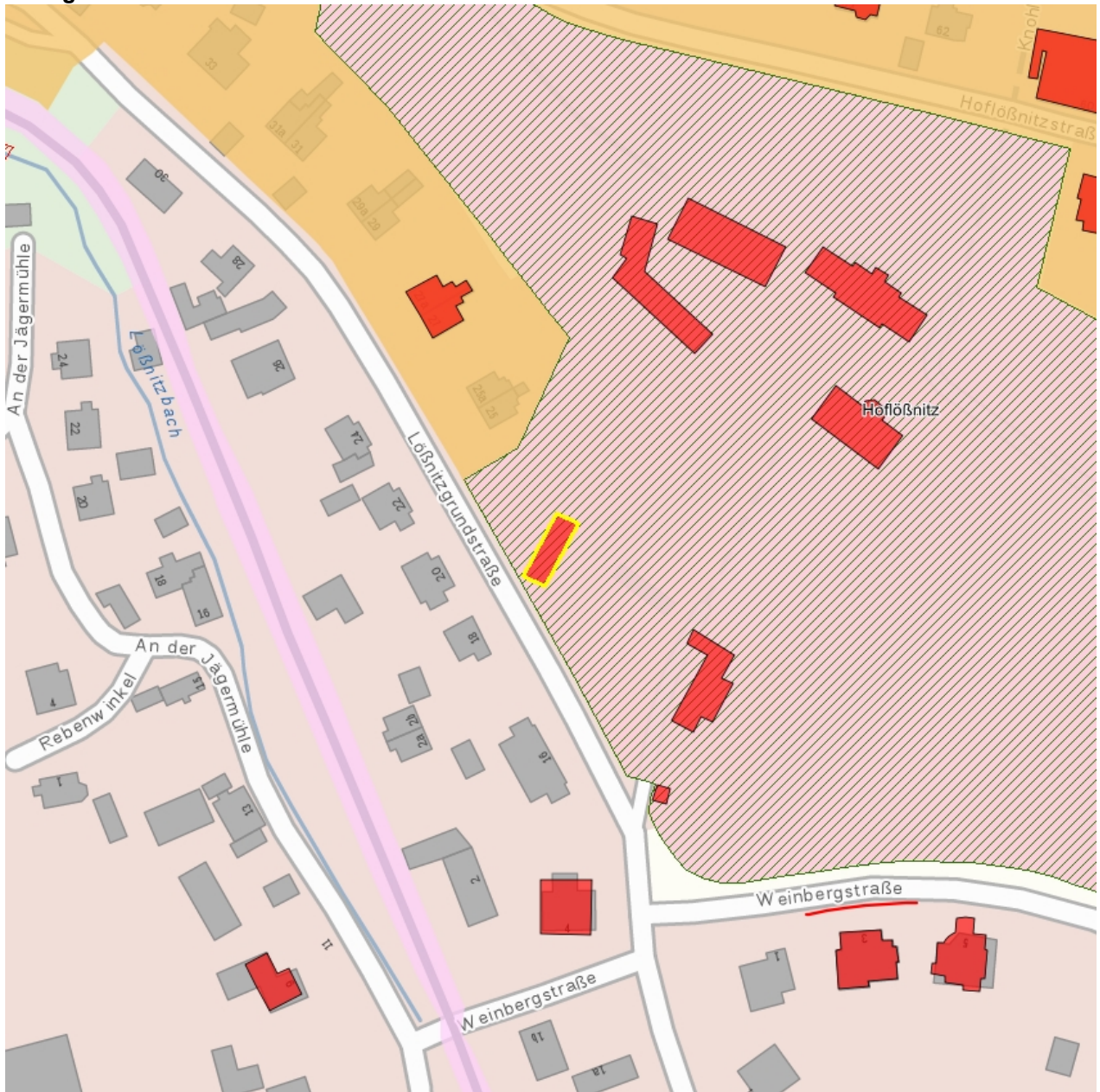
**Datierung** 18. Jh., mit späteren Umbauten (Winzerhaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>DF 747 769</b>
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Ehemaliger Holzhof mit Winzerhaus

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

